

03.04.2019 07:52

17. Spieltag der Frauen-Regionalliga Nordost



(c) gettyimages

Der 17. Spieltag der Frauen-Regionalliga war mit 31 Treffern einer der torreichsten der Saison. Lediglich die Paarung SV Eintracht Leipzig Süd gegen B/W Hohen Neuendorf endete leistungsgerecht 0:0.

Im Sachsenduell kannte der FC Erzgebirge Aue mit den Fortunen aus Dresden keine Gnade und schickte sie mit 7:1 (5:0) in die Landeshauptstadt zurück. Die ehemalige Dresdner Spielerin Anna Eifler erzielte mit ihren drei Treffern in der ersten Hälfte einen lupenreinen Hattrick. Für Dresden ist somit der Abstieg in die Landesliga kaum mehr zu verhindern. Aber diese junge Mannschaft wird sich sicher positiv weiterentwickeln und bald wieder an der Regionalligatür anklopfen.

Auch im Berliner Stadtduell FC Viktoria Berlin gegen den BSC Marzahn waren schon zur Halbzeit (3:0) alle Messen gelesen. Der Endstand von 5:0 für Viktoria war auch in der Höhe verdient.

Mit einem 6:0 (5:0) Erfolg beim Steglitzer FC Stern 1900 feierten die Frauen von RB Leipzig ihren höchsten Rückrundensieg und bauten zugleich ihre jüngste Erfolgsserie auf fünf Siege bei 16:0 Toren aus. Im Duell der Thüringerinnen von FF USV Jena II gegen den Magdeburger FFC gab es einen knappen 0:1 (0:1) Auswärtserfolg der Magdeburger Mannschaft.

Der 1. FC Union Berlin zeigte beim Bischofswerdaer FV 08 keine Schwächen und überrollte die Schiebocker Frauen klar mit 5:0 (2:0). Somit zeichnet sich immer mehr ab, dass im Zweikampf zwischen Viktoria Berlin und den Köpenicker Frauen vom 1. FC Union Berlin die Meisterschaft entschieden wird.

In einem Nachholspiel vom 14. Spieltag trennten sich am letzten Wochenende Fortuna Dresden und die

Eintracht Leipzig Süd leistungsgerecht 3:3 (2:2).



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```